

Mitteilungsvorlage

Temporäre Abschaltung von Lichtzeichenanlagen

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Seniorenbeirat	14.02.2013	Kenntnisnahme
2	Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen	06.03.2013	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Beteiligte Stellen

0.10 Verwaltungssteuerung
0.11 Personal und Organisation

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

entfällt

Produkt(e)

12.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Im Zuge von Wartungsarbeiten werden die in der Anlage aufgeführten Lichtzeichenanlagen (LZA) zu den angegebenen Zeiten für die Dauer von jeweils ca. 4 Stunden ausgeschaltet.

Bei diesen regelmäßig durchzuführenden Arbeiten werden die Anlagen auf ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft.

So werden z.B. bei zugedeckten Signalgebern Fehler simuliert um festzustellen, ob die Anlage dann gemäß den Vorgaben reagiert.

Bei bestimmten schweren Fehlern ist ein sofortiges und automatisches Abschalten der gesamten Anlage innerhalb von wenigen Millisekunden vorgeschrieben.

Da diese Arbeiten zeitaufwändig sind und in der Regel 4 Stunden dauern, werden zeitgleich die Straßenverkehrsbehörde, die Kreispolizeibehörde und der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke sowie stadintern das Schulverwaltungsamt informiert.

Bei diesen Arbeiten wird auch, zusätzlich zu den beteiligten Fachfirmen, städtisches Personal eingesetzt, so dass im Bedarfsfall eine individuelle Hilfestellung beim Überqueren der jeweiligen Straße angeboten werden kann.

In Vertretung

Mast-Weisz
Stadtdirektor

Anlage(n)

Zweijahreswartungen 2013 (neu)